

Herren Kreisliga A Südwest

VfL Waiblingen II : VfL Waiblingen
Freitag, 20.01.2023, 20:15 Uhr

Auwärter macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Auwärter, Schulcz und Müll konnte der VfL Waiblingen das umdatierte Auswärtsspiel beim VfL Waiblingen II in der Herren Kreisliga A Südwest mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie unvollständig angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Joachim Auwärter in unter 2 Stunden den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum was zu bestellen hatten Zirdum / Kaiser bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gabel / Auwärter. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schulcz / Müll wurden anschließend Eichholz / Dübner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Mühe gewannen anschließend Thoma / Nicevic ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mario Zirdum konnte im Spiel gegen Tobias Gabel indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Rüdiger Eichholz letztlich parat, um Alain Schulcz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Erfolg von Sascha Kaiser gegen Martin Thoma konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht so gut lief es indes für Kevin John Roberts bei seinem 0:3 gegen Hans Müll. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Ralf Dübner seinen Gegner Meris Nicevic beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Joachim Auwärter, da der VfL Waiblingen II unvollständig angetreten war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Waiblingen II und des VfL Waiblingen. Beim 6:11, 7:11, 8:11 gegen Alain Schulcz fand Mario Zirdum von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die richtige Herangehensweise hatte Rüdiger Eichholz beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Tobias Gabel ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Wenige Chancen hatte wiederum derweil Sascha Kaiser beim 8:11, 5:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Hans Müll, so dass Müll seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Kevin John Roberts das Match gegen Martin Thoma und gewann mit 6:11, 11:7, 12:10 11:8. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ralf Dübner eine 1:3-Niederlage gegen Joachim Auwärter kassierte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der VfL Waiblingen II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.01.2023 gegen den TSV Schnait an. Für den VfL Waiblingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Schorndorf IV am 29.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Waiblingen II

Doppel: Zirdum / Kaiser 0:1, Eichholz / Dübner 0:1

Einzel: M. Zirdum 1:1, R. Eichholz 1:1, S. Kaiser 1:1, K. Roberts 1:1, R. Dübner 1:1

VfL Waiblingen

Doppel: Schulcz / Müll 1:0, Gabel / Auwärter 1:0, Thoma / Nicevic 1:0

Einzel: A. Schulcz 2:0, T. Gabel 0:2, H. Müll 2:0, M. Thoma 0:2, J. Auwärter 2:0, M. Nicevic 0:1